

Soeben erscheint als Band 12 meiner
Sammlung **Aus deutschen Gärten** das
lang erwartete

Sichendorff- Liederbuch

48 Handzeichnungen und Texte von
Josua Leander Sapp
Gebunden in mehrfarbigem Pappband
Grundzahl M. 1.50, in Halbleder M. 4.—
In der äußeren Ausstattung ist das ent-
zückende Bändchen ein Gegenstück zu den
gleichzeitig in Neuauflage erscheinenden:

Stormliederbuch

Aus deutschen Gärten 5

Mörkeliiederbuch

Aus deutschen Gärten 9

Je 48 Handzeichnungen und Texte von
Josua Leander Sapp.

Die Grundzahlen sind dieselben wie beim
Sichendorffliederbuch.

Der Direktor der Bibliothek des Berliner Kunstge-
werbemuseum, Geh. Reg.-Rat Dr. P. Jessen, urteilt:
„Das Mörkeliiederbuch gehört zu den **anmutigsten**
Werken der heutigen deutschen Buchkunst.“

Der glänzende Absatz der Bände (bisher
über 100 000) spricht für sich selbst.

Soeben erschien in Neuauflage (12.-18. Tsd.):

Theodor Storm Ausgewählte Novellen

560 Seiten, auf gutem holzfreiem Papier,
mit 34 Federzeichnungen von
Max Thalmann, Weimar

Grundzahlen: Pappband M. 4.50, in Halb-
leinen M. 5.50, in Halbleder M. 10.50

Inhalt: Immensee / Ein grünes Blatt / Im
Sonnenschein / Von Jenseit des Meeres / In
St. Jürgen / Beim Wetter Christian / Vole Poppen-
spüler / Psyche / Die Söhne des Senators / Zur
Chronik von Orieshuus / Der Schimmelreiter.

Die obengenannten Grundzahlen sind mit der jeweils vom Börsenverein
festgesetzten Schlüsselzahl (zurzeit 80) zu multiplizieren. Verlangzetteln anbei

2 Neuererscheinungen:

Otto Hauser Ursel Unbekannt

Ein Wandersommer

205 Seiten 8°; Grundzahl geheftet M. 1.75,
in Halbleinen gebunden M. 3.—

Der Dichter geht mit einer Anzahl junger
Leute auf Fahrt; in den farbig wechselnden
landschaftlichen Rahmen Süddeutschlands ist
eine bunte Schar Jungmänner voll reicher
psychologischer Einzelzüge hineingestellt und
das Ganze zu einer spannenden Handlung
verwoben.

Die brennendsten Fragen der Zeit, Religion,
Politik, Kunst, Judentum sind eindringlich
vom arischen Rassestandpunkt behandelt.
Jeder junge, feiner empfindende Mensch ist
Leser.

August Ludwig Wie die Alten sungen...

199 Seiten 8° und 1 Bild im Text
Grundzahl geheftet M. 1.—,
in Halbleinen geb. M. 2.—

Der bekannte Thüringer Erzähler gibt hier
ernste und humorvolle Lebensbilder aus dem
Deutschland der Vergangenheit; diese prächtigen
Erinnerungen aus dem eigenen Leben
und dem der Ahnen sind ein würdiges
Gegenstück zu Kugelgen und Richter.

Keine trockene Chronik, sondern bunte
Lebensfülle; Kindheit im Dorf, Schüler-
streiche, überbrausendes Studentenleben, kurz-
weilige Bilder aus dem Amtsleben der
Vorfahren — kurzum ein Stück deutscher
Kulturgeschichte im Rahmen einer
Selbstbiographie!

Alexander Duncker Verlag / Weimar